

Anfrage, DS-Nr. 2021/0786

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	17.06.2021			

Betreff: ÖPNV-Beschleunigung

hier: Anfrage der Fraktion Die Fraktion Troisdorf vom 23. Mai 2021

Sachdarstellung:

Nachfolgend die Antworten zu den im Antrag gestellten Fragen 1-5:

Zu 1:

Derzeit ist noch keine Priorisierung der ÖPNV-Bevorrechtigung aktiv. Es gab diverse Herausforderungen in den unterschiedlichen Softwareschnittstellen zwischen der Fa. SIEMENS (LSA-Betreiber) und der RSVG. Die Fehlerquellen wurden laut der RSVG vor kurzem behoben und eine Überprüfung steht in Kürze an.

Zu 2:

Die damals noch fehlenden Anlagen (drei Stück) wurden mit den entsprechenden Meldepunkten im September 2020 im Verkehrsrechner ergänzt.

Zu 3:

Für die Maßnahme wurden durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) aktuell Fördermittel i. H. v. 605.800 € bewilligt.

Der Abruf der Fördermittel erfolgt entsprechend dem Ausgabenstand bei den zuwendungsfähigen Kosten der Maßnahme unter Berücksichtigung der für die einzelnen Jahre kassenwirksam zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Bisher konnten Fördermittel i. H. v. 465.500 € abgerufen werden. Weiterhin wurden ca. 85.900 € von *Landesbetrieb Straßen NRW* als Kostenbeteiligung für die Einbindung von Lichtsignalanlagen an der B8 vereinnahmt.

Zu 4:

Durch den NVR wurden erstmals 2010 Fördermittel bewilligt. Da die Maßnahme nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, wurden ab Ende 2010 jährlich entsprechende Anträge zur Verlängerung des Bewilligungszeitraums der Fördermittel beim NVR gestellt, die durch den NVR bewilligt wurden.

Der aktuelle Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2021 und wird bei Notwendigkeit auch durch den NVR verlängert.

Der NVR beabsichtigt nicht, einen „endgültigen“ Bewilligungszeitraum festzulegen, noch die Bewilligung aufzuheben.

Zu 5.

Die Inbetriebnahme erfolgt als laufendes Geschäft der einfachen Verwaltung.

In Vertretung

Hors Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer